

An das
Amtsgericht Pankow / Weißensee
– Abteilung für Familiensachen –
Kissingenstraße 5 - 6
13189 Berlin

Dr. Ayleen Scheffler-Hadenfeldt
Ayleen Lyschamaya
Walter-Friedrich-Straße 41
13125 Berlin

03.11.2021

Vorab per Fax: 030 90245-140

Az. 14 F 6392/19

Zwangsgeldantrag in der Zwangsvollstreckungssache

XXXXXXXXXXXXXXXXXX
– XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX –

. / .

Dr. Scheffler-Hadenfeldt, Ayleen Birgit
Ayleen Lyschamaya

Hiermit beantrage ich die Beordnung eines Rechtsanwaltes gemäß § 121 Abs. 5 ZPO.

Gründe:

Mein bisheriger Rechtsanwalt XXXXXXXXXXXX hat aufgrund der massiven Vorgehensweise der Gegenpartei als Androhung der Zwangsvollstreckung mit Schreiben vom 06.05.2021 sein Mandat am 07.05.2021 niedergelegt.

– Anlage 6: Schreiben der Anwälte vom 06.05.2021 und 07.05.2021 –

Am 25.10.2021 wurde der Zwangsgeldantrag per Posteinwurf zugestellt. Da Post sonst nicht am Montag ausgeliefert wird, habe ich erst am späten Abend des Dienstages das Schreiben erhalten. Den Mittwoch habe ich dazu gebraucht, um herauszufinden, ob überhaupt Anwaltpflicht bei einem Zwangsvollstreckungsverfahren vor dem Amtsgericht besteht. Am Donnerstag habe ich zehn Anwälte, die mir mit den Suchworten „Zwangsvollstreckung“ und „Familienrecht“ im Internet angezeigt wurden, angeschrieben, ob sie mich vertreten. Am Freitag und Montag bekam ich alles Absagen. Am Montagnachmittag schrieb ich weitere dreizehn Anwälte an. Auch diese sagten alle am Dienstag und heute ab. Sie begründeten es mit Arbeitsüberlastung oder dass sie in anderen Bereichen der Zwangsvollstreckung spezialisiert seien.

Rechtsanwälte vertreten die Interessen ihrer Mandanten. Im Rahmen von Recht und Gesetz hat ein Rechtsanwalt alles zu unternehmen, was dem Interesse des Mandanten dient, denn Loyalität ist eines der wichtigsten Gebote für die anwaltliche Tätigkeit. Daher möchte ich schon gleich an dieser Stelle darauf hinweisen, dass mein Interesse bei diesem gesamten Verfahren die Durchsetzung von Musubi's Plan ist.

<https://www.am-ziel-erleuchtung.de/hoehere-gerechtigkeit/>

Das bedeutet, der gesamte Gerichtsprozess ist eine energetische Bewusstseinsgestaltung, die von mir persönlich durchgeführt wird. Deswegen benötige ich einen Anwalt lediglich deshalb, weil Anwaltpflicht besteht. Es ist mir daher völlig egal, wen mir das Gericht als Rechtsanwalt beordnet, solange er meine Schriftsätze weitergibt, um das formale Kriterium der Anwaltpflicht zu erfüllen. Das heißt, es müssten in diesem Fall mein Schriftsatz vom 29.10.2021 formal in das Gerichtsverfahren mit einbezogen und die entsprechenden Anträge gestellt werden.

[geändert auf: Ayleen Lyschamaya]